

Begründung

zum Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Cyten, Landkreis Verden, für das Gebiet "Im Holze"

Allgemeines

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist erforderlich geworden, weil in der Gemeinde Cyten noch ein verhältnismäßig großes Wohnungsdefizit vorhanden ist.

Die Kosten, die der Gemeinde durch diese Maßnahme entstehen, werden etwa 500,-- DM betragen. Es handelt sich um 10 % der Kosten, die für den Ausbau der Straße (nur für drei Grundstücke) aufzuwenden sind.

1 Gemeinde

1.1 Bevölkerung:

Die Gemeinde Cyten hat zur Zeit etwa 4900 Einwohner. Davon sind etwa 1000 Personen in anderen Gemeinden berufstätig.

1.2 Versorgung:

1.21 Öffentliche Versorgung:

Die Stromversorgung ist durch das Überlandwerk Nord-Hannover in Bremen gesichert.

Eine zentrale Trinkwasserversorgung des Trinkwasserverbandes Verden ist für das gesamte Gemeindegebiet geplant. Der 1. Bauabschnitt wurde bereits fertiggestellt.

Eine zentrale Abwasserbeseitigung ist für ein Teilgebiet der Gemeinde vorgesehen. Mit dem Bau des Klärwerkes soll in Kürze begonnen werden.

1.22 Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Gütern:

Die Versorgung ist gesichert. Im Gemeindegebiet sind mehrere Ladengeschäfte (5 Bäckereien, 10 Lebensmittelgeschäfte, 1 Gemüsegeschäft, 2 Textilgeschäfte und 1 Schlachtereierei) vorhanden.

1.3 Öffentliche Einrichtungen:

1.31 Volksschulen befinden sich in Cyten, Sagehorn und Meyerdaam. Eine neue Volksschule mit etwa 14 Klassen ist geplant.

Mittelschulen können in Achim, Ottersberg und Bremen besucht werden. Oberschulen befinden sich in Bremen.

1.32 Krankenhäuser:

Krankenhäuser in Achim und Bremen-Sebaldsbrück

1.33 Friedhof:

Cyten und Bremen-Osterholz

1.34 Kirchen:

Cyten

1.4 Verkehr

Busverbindungen von Rotenburg nach Bremen mit Haltestellen in
Oyten und Oyterdamm

Busquerverbindungen nach Achim und Fischerhude

Bahnstation Oyten, Ortsteil Saghorn; Strecke Bremen-Hamburg

2 Baugebiet

2.1 Bauliche Nutzung: Siehe Bebauungsplan

Geschoßfläche: Siehe Baugestaltungssatzung und Bebauungsplan

2.2 Angaben über das Baugelände: Siehe Situationsplan

2.21 Höhenlage über NN: 8 m

2.22 Fläche für Einstellplätze (Garagen): Siehe Bebauungsplan

2.3 Erschließungsstraße: Es ist eine Betonstrasse vorhanden. Lediglich
für drei Grundstücke muß ein Gemeindeweg befestigt werden.

Fahrspuren: Eine Fahrspur

Breite: 5 m

Wendeplatz: Nicht erforderlich

Anliegerverkehr: - - -

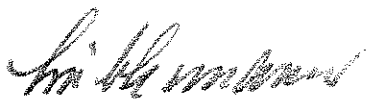
Ausbauart: Siehe Bebauungsplan

2.4 Versorgung:

2.41 Strom: Es sind Anschlüsse durch das Überlandwerk geplant.

2.42 Wasser: Der Anschluß ist für 1964 vorgesehen.

2.43 Abwasser: Die Abwasserbeseitigung über Hauswasserkläranlagen mit
nachgeschalteter Untergrundverrieselung wurde für ausreichend ge-
halten.



Bürgermeister



Gemeindedirektor

Planer

Ehrhard Herckel
Architekt
OTTEN, Bad. Bremen
Rui Oyten 323

